

vergessen, dass der Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heide- und e.V. das Verzeichnis deutschlandweit auf über 50 Messen und anderen Veranstaltungen im Jahr präsentiert.

Wer Interesse hat, sich mit einem Eintrag in dem Gastgeberverzeichnis zu präsentieren, kann sich in der Geschäftsstelle des Vereins im Rathaus Rochlitz oder unter Telefon 03737/783222 melden oder per Email an info@rochlitz-er-muldental.de an die Mitarbeiterinnen wenden.

Ein Hinweis zum Babybegrüßungsgeld

Als ein Zeichen ihrer Familienfreundlichkeit zahlt die Stadt Lunzenau seit 2008 für jedes Neugeborene Babybegrüßungsgeld.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beantragung der 100 Euro durch die Eltern erfolgen muss.

Entsprechende Formulare erhalten Sie im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau bzw. auf unserer Homepage www.lunzenau.de.

Die „Spatzennest“- Nachrichten :

...das soll man wissen:



Liebe Einwohner der Stadt Lunzenau und Umgebung,

Wir sammeln weiter ALTPAPIER!

Mit dieser Aktion wollen wir unseren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten und mit dem Erlös zusätzliche Kinderwünsche erfüllen.

Leider sind in der letzten Zeit die Aufkaufpreise für Altpapier stark gesunken.

Doch wir wollen nicht aufgeben und hoffen auf Ihre Hilfe.

Wir nehmen wochentags täglich Ihre gebündelten Altpapierpäckchen an.

Haben Sie soviel in Ihrem Keller angesammelt, dass ein Pkw voll beladen werden kann, rufen Sie uns an, wir holen diese Großladung bei Ihnen ab.

Bei Kleinmengen bitten wir Sie selbst bei uns vorbei zu kommen.

Wir „Spatzennestbewohner“ zählen auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Kindereinrichtung.

Die Kinder und Mitarbeiter
der Kindereinrichtung „Spatzennest“
Henri-Dunant-Strasse 1
in Lunzenau

Grundschulnachrichten

Am Freitag, 6. Februar 2009, erhielten alle Grundschüler aus den Händen ihrer Klassenlehrerinnen die Halbjahresinformationen.

Für die meisten Kinder ein Grund zur Freude, für einige aber auch ein Hinweis dafür, sich noch fleißiger um schulische Belange zu kümmern. Pünktlich um 9.30 Uhr trafen sich alle Klassen in der großen Turnhalle. Auch Frau Böhme, Herr Lange und Familie Deeg vom Gewerbeverein Lunzenau waren da und hatten zwei riesengroße, wunderschön verpackte Pakete dabei.



Was war da wohl drin?

Schnell hatte Frau Böhme das Geheimnis gelüftet und den Schülern 30 türkisfarbige T-Shirts und dazugehörige Base-Caps überreicht. Damit ist unsere Schulmannschaft für kommende Sportwettkämpfe wieder neu ausgestattet. Die Freude stand allen Schülern ins Gesicht geschrieben und ein lautes „DANKESCHÖN“ kam aus aller Munde. Einige Dritt- und Viertklässler durften die T-Shirts gleich ausprobieren. Damit war aber noch nicht Schluss. Nach einer

kurzen Erwärmung führten wir noch Staffelspiele durch. In jeder Mannschaft waren ein Junge und Mädchen aus den Klassen 1 bis 4 sowie eine Lehrerin und ein Vertreter des Gewerbevereins. Zuschauer und Akteure hatten viel Spaß und ließen den Tag sportlich ausklingen.

Ein großes Dankeschön an den Gewerbeverein Lunzenau!

Gerade genießen die Jungen und Mädchen ihre wohlverdienten Winterferien. Am 23. Februar 2009 beginnt dann das zweite Schulhalbjahr.

Es wartet bereits die nächste Überraschung auf alle: Wir wollen FASCHING feiern.

I. Albrecht



Der Schneemann

Ein Schneemann stand voll Zuversicht,
Am Waldesrand im Dämmerlicht.
Sein Anzug war so blütenweiß,
Und seine Knöpfe waren aus Eis.

Er hielt die Rute in der Hand,
Ein Hut sich auf dem Kopf befand.
Das Gesicht es war so kugelförmig,
Ein Lächeln umgab den Schneemannmund.

Er hatte heute einen großen Spaß,
Denn am Morgen spielte mit ihm der Hase.
Der hüpfte bei dem Stelldichein,
Zur Nase hin - der Möhre fein.

Aus seinen Kohlenaugen dann,
Der Schneemann fing zu zwinkern an.
Und ganz erschrocken von dem Ort,
Der Hase - er lief zum Bache fort.

Die Nacht im Walde brach herein,
Der Schneemann schlief ganz langsam
Im Traum sah er den lustigen Hase
Und dessen Sprung nach seiner Nase!

Gerhard Jürgen Haupt



Evangelische Mittelschule Lunzenau

Tag der „Offenen Tür“ an der EML

Traditionsgemäß fand Ende Januar der Tag der „Offenen Tür“ an der Evangelischen Mittelschule statt - zum vierten Mal in der neueren Geschichte dieses Hauses öffneten sich die Türen für die Öffentlichkeit der Region. Schulen leben von ihrem Ruf, von ihrem „Angenommen-Sein“ durch Eltern und Schüler. Nun können Tage dieser Art relativ wenig über die tatsächliche Leistungsfähigkeit einer Schule darstellen und beweisefähig dokumentieren, Schulalltag vollzieht sich unter ganz anderen Bedingungen, aber eins können sie unumstritten: Sie können erlebbar Auskunft darüber ablegen, wie engagiert Schüler, Eltern und Lehrer mit ihrer Schule verbunden sind. Sie zeigen unverfälscht, ob Schüler die Schule als „ihr Haus“ betrachten, inwieweit sich Eltern mit dem identifizieren, was in der Schule ihrer Kinder geschieht und wie verbunden sich die Lehrerschaft mit ihrer Schule fühlt. Und genau dies ist am 24. Januar in ausgezeichneter Weise gelungen! Unser Haus war von 10.00 Uhr bis weit in den späten Nachmittag hinein von Eltern, Großeltern und interes-

sierten Viertklässlern gut besucht, alle fühlten sich an der EML wohl. Der Schulverein als „Hausherr“, unsere Fünftklässler als Begleiter in ihrem neuen T-Shirt der Schule, unsere Eltern als „Versorgungsspezialisten“ und Gesprächspartner und die fachkundige Lehrerschaft ließen diesen Tag zu einem vollen Erfolg werden. Die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr zeigten, diese Schule hat eine Perspektive! Ich möchte mich bei den Eltern, meinen Schülern und den Mitarbeitern und Lehrern unseres Hauses bedanken, Dank auch unseren Freunden und „Gönnern“. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass der Tag der „Offenen Tür“ an der EML ein voller Erfolg wurde.

Ganz, Schulleiter



Anmeldungen für die Evangelische Mittelschule Lunzenau für das Schuljahr 2009/2010

Freitag, 06.03.2009 von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir bitten alle Eltern, die Ihre Kinder für das kommende Schuljahr noch an unserer Schule anmelden wollen, an diesem Tag bei uns vorzusprechen. Eine telefonische Voranmeldung oder die Vergabe eines anderen Termins ist jederzeit unter der Rufnummer 037383/6425 möglich.

Ganz
Schulleiter

Dr. Jahr
Vorsitzender des ESV

Winterferienprogramm im Schulclub der Evangelischen Mittelschule Lunzenau



Im Schulclub unserer Schule konnten die Schülerinnen und Schüler in der ersten Ferienwoche an einem abwechslungsreichen Programm zur sinnvollen Freizeitgestaltung teilnehmen. Zum Auftakt stand am Montag Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle in Chemnitz auf dem Programm. Die Kinder nutzten die Gelegenheit sich aktiv mit Sport auf dem Eis auszuprobieren und hatten dabei sehr viel Spaß. Am Dienstag

war Kino angesagt und wir fuhren gemeinsam nach Rochlitz um uns den lustigen sowie lehrreichen Film „Die wilden Hühner und das Leben“ anzuschauen. Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der gesunden Ernährung. Unter der Leitung von Frau Vollert kauften wir gemeinsam ein um danach ein leckeres Menü selbst vorzubereiten, zusammen zu kochen und natürlich in der Gruppe gemeinsam die selbst hergestellte Pizza, Fladenbrot und Krautsalat zu verspeisen. Eine Winterwanderung durch das schöne Muldental mit Besuch auf der Rochsburg und Einkehr im Cafe Schiefelbein stand am Donnerstag auf unserem Ferienprogramm. Den Abschluss bildete am Freitag ein Kreativtag mit der Naturschutzstation Weiditz. Hier konnten die Teilnehmer unter der Leitung von Frau Seidel lustige Winterfiguren aus Naturmaterialien basteln und dabei entstanden verschiedene kleine Kunstwerke. An allen Ferientagen des Winterferienprogramms konnten die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Mittelschule Lunzenau die offenen Angebote Billard, Fußballkicker und Tischtennis im Sportclub nutzen und alle hatten damit ebenso viel Spaß und Freude wie an den Angeboten unseres ersten Winterferienprogramms!

Haupt, Schulclubleiter

Veranstaltungen

Veranstaltungen März der Stadt Lunzenau

- 05.03.2009 **„Weiter Weg Fernost“** Eisenbahnmuseum und
- 30.03.2009 **Malerei/ Grafik/ Objekte** Gaststätte "Zum Prellbock"
- Ullrich Wannhoff/ Berlin
- 05.03.2009 **Ausstellungseröffnung** Eisenbahnmuseum und
- 19.00 Uhr Gaststätte "Zum Prellbock"
- 20.00 Uhr **„Wie gefährlich ist Kamtschatka?“**
- Reisebericht von Ullrich Wannhoff
- Eintritt 5,00 €
- 06.03.2009 **„Geschichten zur Geschichte“** Schloss Rochsburg
- 19.00 Uhr Abendliche Führung durch die
- Museumsräume bei Kerzenschein
- 08.03.2009 **Frauentag-Teenachmittag** Kräuterzentrum/Hendlers
- 16.00 Uhr Restaurant
- Freitag, der **„Der Sachsendreier-Mord“** Eisenbahnmuseum und
- 13.03.2009 **Lesung mit Autor Dr. Klaus Walther,** Gaststätte "Zum Prellbock"
- 19.00 Uhr Verlag Das Neue Berlin,
- Eintritt: 5,00 €
- 15.03.2009 **Ausstellung** Schloss Rochsburg
- 10.05.2009 **„Grafik“**
- Sebastian Heinicker, Leipzig
- 28.03.2009 **„Kreuz sticht Platt...!“** Schloss Rochsburg
- 14.00 Uhr **„Vom Nichts zum Mieder und der Deckelhose“**
- Eröffnung der Erweiterung der
- Kostüm- und Textilausstellung
- „Leute machen Kleider“
- 28.03.2009 **„Casanova und die Frauen“** Schloss Rochsburg
- 16.30 Uhr **Besinnliches zum unerschöpflichen**
- Thema Liebe mit Carolina Schilling,
- Elvira Lang und Kerstin Djoleff